



E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung
Nägele & Dr. Sproesser
Stuttgart

ang. Januar 1912 erscheint:

GRUNDZÜGE DER PALAEOBIOLOGIE DER WIRBELTIERE

VON

DR. O. ABEL

Professor der Palaeontologie an der Wiener Universität, Inhaber der Bigsby Gold Medal der Geological Society of London

— 724 pag. gr. 8°. Mit 470 Abbildungen im Text und 1 Tafel. —
Preis elegant gebunden M. 18.— ord., M. 13.50 no., M. 12.50 bar.

Mit diesem Werke, dem Resultate 15jähriger Beobachtungen und eingehender Untersuchungen, wird ein ganz neues Wissensgebiet erschlossen, und es ist sicher, dass das Buch überall das grösste Interesse finden wird.

Abels Palaeobiologie wird von keinem Zoologen, Palaeontologen, Anatomen und Morphologen unbeachtet gelassen werden können. Sein Leserkreis dehnt sich aber noch ganz erheblich weiter aus, auf alle diejenigen, denen daran liegt, die strenge Gesetzmässigkeit zu erkennen, nach der sich seit den ältesten Zeiten organischen Lebens die Anpassung auf der Erde vollzieht.

Ein sorgfältig gearbeitetes und umfangreiches Sachregister ist dem Buche beigegeben.

Wir bitten Sie daher, das Werk allen Naturforschern, Geologen, Palaeontologen, Zoologen, Anatomen, Biologen, allen naturhistorischen Museen etc. zur Ansicht vorzulegen. Speziell in England und Amerika wird Abels Buch grosse Begeisterung erwecken, und da wir ca. 4000 Prospekte an ausgewählte Adressen versandt und ausserdem weitere Propaganda eingeleitet haben, so dürfte in der nächsten Zeit eine rege Anfrage eintreten.

Das Buch wird nur gebunden in amerikanischem Einband — oben mit Farbschnitt, an der Seite und unten gerauft — ausgegeben. — Für Bibliotheken und Interessenten, die sich den Einband selbst auswählen wollen, stehen auch auf besonderen Wunsch broschirierte Exemplare zum Preise von M. 16.50 ord. zur Verfügung. Diese nur bar.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung Nägele & Dr. Sproesser



Am 5. Januar erscheint in meinem Verlage Nummer I

der Deutschen Nahrungsmittel-Zeitung Jahrgang I (1912)

Herausgeber: Syndikus Martin Schneider, Leipzig.

Preis für das Vierteljahr M. 2.50 ord., M. 1.80 no. u. 11/10. Einzelnummer M. —.50 ord., M. —.35 no.

Alle Fragen der immer stärker aufstrebenden deutschen Nahrungsmittel-Industrie, der Gesetzgebung, der Zollpolitik, des Ein- und Ausfuhrhandels sollen in diesem vornehm ausgestatteten Organ von hervorragenden Fachmännern behandelt werden. Da gerade auf dem Gebiete der Nahrungsmittel-Versorgung Deutschlands für die nächste Zeit sehr wichtige und weithin wirkende Massnahmen zu erwarten sind, ist das Interesse für die D. N.-Z. sowohl bei dem sehr grossen Kreise der Interessenten dieser Industrie wie bei Behörden, Politikern, Nationalökonomern, Chemikern, Juristen ein sehr grosses. Dem Buchhandel wird es daher nicht schwer fallen, zahlreiche Abonnenten in einem kaufkräftigen Publikum zu gewinnen.

Ferner erscheint soeben in meinem Verlag:

DENKSCHRIFT

über den Entwurf einer Kaiserlichen Verordnung zur Regelung des Verkehrs mit Obstfabrikaten.

M. 1.20 ord., M. —.70 no. und 11/10.

Diese Denkschrift enthält den grundsätzlich neuen Vorschlag, im Wege der Bundesratsverordnung das unklare und rechtsunsichere Gebiet des Nahrungsmittelverkehrs zu regeln. Der Vorschlag hat bei den Ministerien und der gesamten beteiligten Nahrungsmittel-Industrie berechtigtes Aufsehen erregt. Die wahrscheinlich sehr rege Zeitungspolemik über diesen Vorschlag dürfte der Schrift einen guten Absatz sichern. Ich bitte zu verlangen.

Martin Schneider Verlag, Leipzig
(Verlag der Deutschen Nahrungsmittel-Zeitung).